

Breitband in Frankreich

Das nationale Breitbandprogramm France Très Haut Débit legt die Ziele für den schnellen Breitbandzugang für alle Haushalte bis 2022 und für alle bis 2025 fest.



Zusammenfassung der Breitbandentwicklung in Frankreich

Frankreich verpflichtet sich, sein gesamtes Gebiet bis 2022 mit Hochgeschwindigkeits-Breitband (30 Mbit/s) abzudecken. Darüber hinaus sieht der nationale Breitbandplan, Frankreich Très Haut Débit, vor, die Glasfaser bis 2025 auf die Abonnenten im ganzen Land auszudehnen.

Nationale Breitbandstrategie und -politik

Zuständige Behörden

- Ein wichtiger Akteur bei der staatlichen Breitbandentwicklung ist das Ministerium für Wirtschaft, Finanzen und Wiederaufbau (Ministère de l'Économie, des Finances et de la Relance).
- Die nationale Agentur für territorialen Zusammenhalt (l'Agence Nationale de la Cohésion des Territoires) ist für die Umsetzung der französischen Breitbandstrategie zuständig. Die Agentur betreibt eine Task Force, die für den nationalen Breitbandplan zuständig ist (Frankreich Très Haut Débit).
- Die französische Regulierungsbehörde für elektronische Kommunikation und Post (Autorité de régulation des communications électroniques et des postes, arcep) ist die wichtigste Stelle, die für die Regulierungsmaßnahmen für den Ausbau der französischen Breitbandnetze zuständig ist.

Hauptziele und Maßnahmen für die Breitbandentwicklung

Das von der France Très Haut Débit definierte französische Breitbandziel besteht darin, bis 2022 eine 100 %ige Abdeckung mit 30 Mbit/s zu erreichen und die Glasfaser bis 2025 auf die Abonnenten im ganzen Land auszudehnen. Frankreich entscheidet sich überwiegend für den Aufbau und die Erweiterung seiner Breitbandnetzinfrastruktur durch FTTH-Technologie. arcep leitet die Entwicklung des 5G- Netzes in Frankreich.

Breitbandkartierung: Die im November 2011 eingerichtete Digitale Beobachtungsstelle erhebt und interpretiert Daten, um die Auswirkungen digitaler Technologien auf die Wirtschaft zu bewerten und Frankreich mit anderen Ländern der Europäischen Union zu vergleichen.

Nationale und regionale Breitbandfinanzierungsinstrumente

Französische Beamte erwarten, dass die nationale Strategie die Mobilisierung privater und öffentlicher Investitionen in Höhe von bis zu 20 Mrd. EUR erfordert. Der Fonds für die digitale Gesellschaft (Fonds pour la société numérique) bietet eine Kombination aus öffentlichen Darlehen und Finanzmitteln zur Unterstützung der Einführung ultraschneller Breitbandverbindungen durch die französische Regierung. Zu den förderfähigen Infrastrukturprojekten gehören Arbeiten an Backhaul-Netzen (FTTN), passive Glasfasernetze (FTTH), Kundenzugang (FTTH), Zugang für öffentliche Einrichtungen (Bildung, Gesundheit, öffentliche Verwaltung), Unterstützung von Wi-Max- und/oder Satellitenempfängern sowie Machbarkeitsstudien für geplante Rollout-Projekte.

Frankreich stellte 3,3 Mrd. EUR für die Umsetzung des Plans Très Haut Débit bereit. Im Rahmen des Aufbau- und Resilienzplans Frankreichs wurden weitere 240 Mio. EUR für die Förderung der Konnektivität in ländlichen Gebieten mit einer Mittelzuweisung von 240 Mio. EUR (Komponente 9) bereitgestellt.

Daten zur Breitbandentwicklung und -technologien in Frankreich

Die neuesten Daten zu Breitbandabdeckung, -anschlüssen und -durchdringung, Abdeckung verschiedener Breitbandtechnologien und -kosten finden Sie in den Anzeigetafelberichten und den Länderberichten des Digital Economy & Society Index (DESI).

Frequenzzuweisungen für drahtloses Breitband

Einzelheiten zu harmonisierten Frequenzzuweisungen finden Sie in der Europäischen 5G-Beobachtungsstelle.

Veröffentlichungen und Pressedokumente

E-Mail-Adresse

- Frankreich – Länderberichte über die Leistungen bei der Digitalisierung: Konnektivität, digitale Kompetenzen, digitale öffentliche Dienste und mehr
- Studie zu nationalen Breitbandplänen
- Leitfaden für High-Speed-Breitband-Investitionen
- Breitbandkonnektivitätsberichte und -analysen
- Mobilfunk- und Festnetz-Breitbandpreise in Europa

- Studie zur Breitbandversorgung in Europa

Französisch

- Nationaler Breitbandplan „France Très Haut Débit“

Kontaktinformationen

Ministerium für Wirtschaft, Finanzen und Wiederaufbau (Ministère de l'Économie, des Finances et de la Relance)

Adresse: 139 rue de Bercy, 75572 Paris, Frankreich Kontakt per E-Mail Telefon: + 33 1 40 04 04 04
Webseite

Regulierungsbehörde für Telekommunikation (Autorité de régulation des communications électroniques et des postes)

Adresse: 7 Square Max Hymans, 75730 Paris, Frankreich Kontakt per E-Mail Telefon: + 33 1
40 47 70 00 Webseite

Auf dem Laufenden bleiben und mitreden.

- Nr. @DigitalEU

Aktuelle Nachrichten

EUTech4Ukraine: telecommunications actions to support Ukrainian refugees

On 8 November, the European Broadband Competence Offices (BCO) Network hosted an interactive online event for telecommunications and mobile network operators to discuss how to meet the pressing telecommunications needs of approximately 7.4 million Ukrainian refugees in the EU, as well as of those on the ground in Ukraine.

NACHRICHTENARTIKEL | 24 November 2022

Regulierung für einen erfolgreichen Übergang zur Glasfaserindustrie

Der Europäische Wettbewerbsverband für Telekommunikation (ECTA) und der Deutsche Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten (VATM) haben am 22. November 2022 in Brüssel die „Herbstveranstaltung“ organisiert.

NACHRICHTENARTIKEL | 24 November 2022

Glasfaser-zu-Home-Projekt in Finnland, unterstützt durch den Breitbandfonds „Connecting Europe“

Der Breitbandfonds „Connecting Europe“ hat ursprünglich 14 Mio. EUR in ein von Fibernet in Finnland betriebenes „Greenfield-to-the-home“-Projekt (FTTH) investiert.

PRESSEMITTEILUNG | 17 November 2022

Kommission begrüßt politische Einigung über die Einführung von IRIS², dem Programm der Union für sichere Konnektivität

Die Kommission begrüßt die am 17. November zwischen dem Europäischen Parlament und den EU-Mitgliedstaaten erzielte politische Einigung über das mit 2,4 Mrd. EUR ausgestattete Programm der Union für sichere Konnektivität 2023-2027.

Durchsuchen Sie Breitband

Zugehöriger Inhalt

Gesamtbild

Breitband in EU-Ländern

Hier finden Sie aktuelle Informationen über die Breitbandentwicklung in den einzelnen Ländern sowie nationale Strategien und Strategien für die Breitbandentwicklung.

Siehe auch

Breitband in Schweden

Der 2016 verabschiedete nationale Breitbandplan Schwedens hat die Vision eines vollständig vernetzten Schwedens und verfolgt sowohl die Mobilfunkabdeckung als auch die Hochgeschwindigkeits-Breitbandanschlüsse für Haushalte und Unternehmen.

Breitband in Spanien

Digitale Konnektivität und 5G-Rollout gehören zu den zehn strategischen Prioritäten der spanischen Digitalen Agenda 2025.

Breitband in Slowenien

Die Breitbandziele Sloweniens stehen im Einklang mit den Zielen der Gigabit-Gesellschaft.

Breitband in der Slowakei

Die Slowakei hat sich das langfristige Ziel gesetzt, bis 2030 allen Haushalten Zugang zu ultraschnellem Internet zu bieten.

Breitband in Rumänien

Der Breitbandplan Rumäniens konzentriert sich auf den Aufbau eines nationalen Breitbandnetzes als ersten Schritt zur Erreichung der Ziele der Digitalen Agenda für Europa.

Breitband in Portugal

Die Agenda Portugal Digital zielt auf die Entwicklung einer digitalen Infrastruktur ab, die es den Bürgern ermöglicht, die neuen Möglichkeiten der Technologien zu nutzen.

Breitband in Polen

Polens nationaler Breitbandplan 2025 steht im Einklang mit den Zielen der EU-Gigabit-Gesellschaft.

Breitband in den Niederlanden

Alle Haushalte in den Niederlanden sollten die Möglichkeit haben, Breitbandnetze von mindestens 100 Mbit/s zu nutzen, und eine überwiegende Mehrheit sollte bis 2023 1 Gbit/s nutzen.

Breitbanddienste in Malta

Maltas Breitbandpolitik ist technologie-neutral und begünstigt ein wettbewerbsorientiertes

Marktumfeld.

Broadband - Luxemburg

Die Entwicklung einer Kommunikationsinfrastruktur mit dem Ziel flächendeckende Gigabitzugänge zur Verfügung zu stellen, bildet einen der Schwerpunkte im Regierungsprogramm von Luxemburg.

Breitband in Litauen

Litauens Entwicklungsplan für den Internetzugang der nächsten Generation konzentriert sich auf den direkten staatlichen Beitrag zur langfristigen Infrastrukturentwicklung, unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Investitionen des Privatsektors und zielt darauf ab, die Nachfrage...

Breitband in Lettland

Lettland unterstützt die Ziele der Gigabit-Gesellschaft und zielt auf 100 Mbit/s, die auf Gigabit aufrüstbar sind, für städtische und ländliche Gebiete sowie eine 5G-Abdeckung für alle großen städtischen Gebiete.

Breitband in Italien

Die italienische Strategie für Ultra Broadband Towards the Gigabit Society zielt darauf ab, bis 2026 Gigabit-Konnektivität für alle bereitzustellen.

Breitband in Irland

Der nationale Breitbandplan für Irland sieht vor, dass bis 2026 alle Räumlichkeiten in Irland Zugang zu Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen haben werden.

Breitband in Ungarn

Ungarns Entwurf einer nationalen Digitalisierungsstrategie 2021-2030 zielt auf 95 % der Haushalte ab, die bis 2030 über Gigabit-Netze verfügen.

Breitband in Griechenland

Die Griechische Digitale Transformation Bibel 2020-2025 hebt Konnektivität als eine der fünf strategischen Achsen hervor und würdigt die Ziele der Gigabit Society 2025.

Broadband - Deutschland

Der Koalitionsvertrag 2021 der Bundesregierung sieht das vorrangige Ziel eines flächendeckenden Ausbaus von FTTH-Netzen und 5G bis 2025 vor. Die Bundesregierung hat eine 5G-Strategie für Deutschland entwickelt.

Breitband in Finnland

Die finnischen Behörden setzen sich für einen wettbewerbsorientierten, faserbasierten Netzausbau ein, der aus öffentlichen Mitteln für unterversorgte Gebiete unterstützt wird, und Beratung für lokale Gemeinden beim Ausbau von Breitbandnetzen.

Breitband in Estland

Estland hat landesweit eine grundlegende Breitbandversorgung eingerichtet und seine Breitbandziele für 2020 mit denen der Digitalen Agenda für Europa in Einklang gebracht.

Breitband in Dänemark

Eine Reihe politischer Initiativen, die auf eine landesweite Festnetz- und Mobilfunk-Breitbandabdeckung abzielen, unterstützen die dänischen Breitbandziele. Die Regierung arbeitet daran, Dänemark zu einem digitalen Vorreiter zu machen, indem sie eine Grundlage für dänische...

Breitband in der Tschechischen Republik

The National Plan for the Development of Very High Capacity Networks, approved in March 2021, defines the strategic approach of the Czech Republic to the construction of VHCN.

Breitband in Zypern

Der zyprische Breitbandplan legt strategische Ziele für den Zeitraum 2021-2025 fest und umfasst legislative und regulatorische Maßnahmen sowie praktische Unterstützung für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur.

Breitband in Kroatien

Der kroatische Nationale Breitbandentwicklungsplan 2021-2027 entspricht den Zielen der europäischen Gigabit-Gesellschaft für 2025 und teilweise den digitalen Zielen für 2030.

Breitband in Bulgarien

Der nationale Breitbandinfrastrukturplan für den Zugang der nächsten Generation „Connected Bulgaria“ und die Politik im Bereich der elektronischen Kommunikation wurden im August 2020

aktualisiert und angenommen.

Breitband in Belgien

Belgiens Breitbandstrategie ist Teil der umfassenden politischen Strategie „Digital Belgium“. Ziel des nationalen Plans für festes und mobiles Breitband ist es, die verbleibenden weißen Bereiche zu beseitigen, in denen Hochgeschwindigkeitsdienste nicht verfügbar sind. Für die...

Broadband - Österreich

Österreichs Breitbandstrategie konzentriert sich auf die Bereitstellung von ultraschneller Breitband-Übertragungsraten bis 2030 (Festnetz und Mobilfunk).

Source URL: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/policies/broadband-france>